

Motorradtour durch Schottland und Irland - 19 Tage

19-tägige Motorradreise ab/bis Newcastle (inkl. Fähre ab/bis Amsterdam).

- **Motorradtour mit der eigenen Maschine**
- **North Coast 500, Causeway Coastal Route & Wild Atlantic Way**
- **inkl. aller Fährpassagen**
- **kurvenreiche und weitläufige Straßen**
- **Highland-Tagestouren vom festen Quartier aus**
- **Irland auf dem "Wild Atlantic Way"**

Die schottischen Highlands, Nordirland und Irland auf einer Tour! Wunderbare Reviere für eine ausgedehnte Motorradreise mit Abenteuercharakter. Die North Coast 500, die Causeway Coastal Route und der Wild Atlantic Way versprechen Fahrspaß und locken mit einzigartigen Ausblicken auf den wilden Atlantik. Bei dieser Tour ist der Weg das Ziel. Und dennoch gibt es unterwegs viel zu sehen: Üppig-grüne Weiten treffen auf karge Berglandschaften und schroffe Küsten, alte Abteien, trutzige Burgen und frühzeitliche Stätten auf urige Ortschaften und lebhaftere Metropolen. Unsere Königstour über die britischen Inseln!

1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise zum Fährhafen Amsterdam (Ijmuiden), Einschiffung und Abfahrt (ca. 17.30 Uhr) in Richtung Großbritannien. Übernachtung an Bord.

2. Tag: Newcastle – Edinburgh (ca. 200 km)

Ankunft in Newcastle am Morgen (ca. 9.15 Uhr). Wer mag, kann auf einer Erkundungsrunde drehen und einen Blick auf die Kathedrale, die Reste der alten Stadtmauer, die Gateshead Millennium Bridge und die High Level Bridge werfen. Dann startet Ihre Rundreise durch die Weiten Schottlands. Auf dem Weg nach Edinburgh erreichen Sie bei einem kleinen Abstecher Alnwick Castle, das als Drehort für Harry-Potter-Filme diente. Durch die weite Landschaft von Northumberland geht es weiter nach Edinburgh – seit dem 15. Jh. Hauptstadt von Schottland. Das Edinburgh Castle thront hoch über der Stadt und gewährt einen atemberaubenden Ausblick. Übernachtung in Edinburgh.

3. Tag: Edinburgh – Elgin – Inverness (ca. 320 km)

Ihre Route führt Sie heute weiter in den Norden Schottlands. Über Perth geht es zum Cairngorms-Nationalpark. Die Berglandschaft mit ihren Seen, Moor- und Heideflächen gibt einen ersten Eindruck von der Einsamkeit in den schottischen Highlands, die Sie nun erreicht haben. Ein Abstecher bringt Sie nach Elgin, wo Macbeth 1040 seinen Cousin, den schottischen König Duncan I., tötete. Die Ruine der Kathedrale ist durchaus einen Stopp wert. Ihr Tagesziel ist Inverness, Hauptstadt der Highlands. Von hier unternehmen Sie an den nächsten beiden Tagen gepäckfreie Touren durch die Highlands. Übernachtung in Inverness.

4. Tag: Westliche Highlands (ca. 260 km)

Die heutige Tour führt Sie durch die Highlands und zum Eilean Donan Castle am Loch Duich. Die Burg, die auf einer kleinen Landzunge errichtet ist, kommt malerisch und trutzig zugleich daher. Nicht ohne Grund diente das Bauwerk für viele Filme als Kulisse – nicht zuletzt für Braveheart, Rob Roy und Highlander. Entlang der Ufer von Loch Duich und Loch Cluanie fahren Sie nach Fort Augustus und dem Nordufer von Loch Ness folgend zurück nach Inverness. Übernachtung in Inverness.

5. Tag: Nördliche Highlands (ca. 380 km)

Heute ist der Weg das Ziel und so brechen Sie zu einer großen Highland-Runde auf. Sie fahren nordwärts, vorbei an Seen und begleitet von einem schönen Bergpanorama. Genießen Sie die Einsamkeit auf den Straßen der Highlands! Die Weitläufigkeit der kargen Landschaft und das Farbspiel der Natur sind faszinierend. Mit Durness erreichen Sie

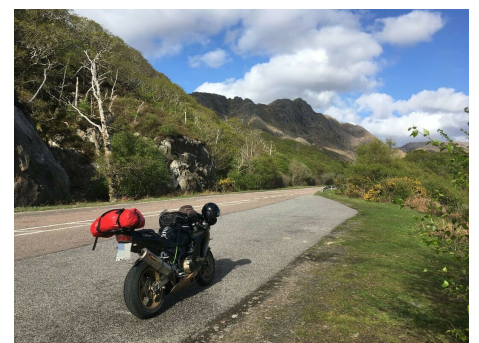
Leistungen:

- Fährpassagen Amsterdam (Ijmuiden) – Newcastle – Amsterdam (Ijmuiden) in einer 2-Bett-Kabine innen (Etagenbetten) mit Dusche/WC (ohne Bordverpflegung)
 - Fährpassagen Cairnryan – Belfast sowie Dublin – Holyhead (ohne Kabine, ohne Bordverpflegung)
 - Motorrad-Transport auf den Fähren
 - 16 Übernachtungen in guten Mittelklasse-Hotels oder Bed-and-Breakfast-Unterkünften in Zimmern mit Bad o. Dusche/WC
 - Frühstück (ausgenommen bei der letzten Übernachtung in Dublin)
 - Kartenmaterial
 - ein Reisebuch pro Zimmer
- Nicht eingeschlossene Leistungen:
Parkgebühren, ggf. Maut, ggf. lokale Taxe
* zubuchbar (alles andere zahlbar vor Ort)

zubuchbare Optionen:

Zusatz-Übernachtung in Dublin im EZ	190 €
Zusatz-Übernachtung in Dublin im DZ	100 €
Abendbüfett auf der Fähre Amsterdam (Ijmuiden) – Newcastle	29 €
Frühstücksbüfett auf der Fähre Amsterdam (Ijmuiden) – Newcastle	14 €
Kabine, 2-Bett Innen (Doppelbetten) Belegung mit mind. 2 Personen	16 €
Kabine, 2-Bett Außen (Doppelbett) Belegung mit mind. 2 Personen	32 €
Kabine, 2-Bett Außen (Einzelbetten) Belegung mit mind. 2 Personen	64 €
Kabine, 1-Bett Außen	64 €
Frühstücksbüfett auf der Fähre Dublin – Holyhead	15 €
Abendbüfett auf der Fähre Newcastle – Amsterdam (Ijmuiden)	29 €
Frühstücksbüfett auf der Fähre Newcastle – Amsterdam (Ijmuiden)	14 €

Termine & Preise:



den nördlichsten Punkt Ihrer Tour. Über die westliche Route, streckenweise entlang der Küste, geht es zurück nach Inverness. Übernachtung in Inverness.

6. Tag: Südliche Highlands & Glasgow (ca. 270 – 370 km)

Von Inverness aus fahren Sie – u.a. durch den sagenhaften Loch-Lomond-and-the-Trossachs-Nationalpark – nach Glasgow. Es gibt für diesen Tag verschiedene Routenoptionen, Sie haben die Wahl! Das Klima wird wieder milder, die Landschaft weniger karg. Mit Glasgow erreichen Sie die größte Stadt in Schottland. Glasgow erlebte Blütezeiten wie etwa durch die industrielle Revolution, aber auch Zeiten des Verfalls. Lernen Sie die Stadt doch auf einer Besichtigungstour in Eigenregie kennen: Die Kathedrale, die alte Teppichfabrik, das Hauptgebäude der Universität, der alte Bahnhof St. Enoch, ... Glasgow hat eine Reihe interessanter Bauwerke zu bieten. Übernachtung in/bei Glasgow.

7. Tag: Glasgow – Belfast – Antrim Coast (ca. 260 km + Fährpassage Schottland – Irland)

Nach dem Frühstück Fahrt – ggf. mit einem Schlenker durch den Galloway Forest Park – zum Fährhafen Cairnryan und Fährüberfahrt nach Belfast in Nordirland. Sie fahren auf der Küstenstraße entlang der Antrim Coast. Die Antrim Coast Road ist eine der schönsten Küstenstraßen Europas. An der Küste, nahe Bushmills, liegt auch Giant's Causeway: Mehr als 40.000 Basaltsäulen formen die Klippen und Hochebenen nahe am Meer. In Bushmills können Sie die berühmte Whiskey-Destillerie besuchen. Übernachtung an der Antrim Coast.

8. Tag: Antrim Coast – Letterkenny – Donegal (ca. 290 bzw. 370 km)

An der Küste lohnt ein Stopp an der Ruine von Dunluce Castle. Ein Teil der Burg stürzte schon vor Jahrhunderten mit der Steilklippe in den Atlantik. Über Londonderry/Derry erreichen Sie County Donegal in der Republik Irland. Londonderry/Derry ist die einzige Stadt Irlands, deren mittelalterliche Stadtmauer noch vollständig erhalten ist. Das County Donegal gehört zu den einsamsten Regionen der Grünen Insel. Über Letterkenny und entlang des Glenveagh-Nationalparks erreichen Sie die Slieve Leagues, die mit über 600 Metern zu den höchsten Klippen Europas zählen. Übernachtung in/bei Donegal.

9. Tag: Donegal – Achill Island – Westport (ca. 270 bzw. 360 km)

Entlang der Küste geht es heute weiter nach Süden. In Sligo sind die Ruinen der Sligo Abbey (13. Jh.) sehenswert. Nahe Sligo, in Drumcliff, befindet sich das Grab des Dichters William Butler Yeats. Mit einem optionalen Abstecher über Achill Island – hier verfasste Heinrich Böll in den Fünfzigerjahren sein "Irishes Tagesbuch" – fahren Sie weiter nach Westport. Übernachtung in/bei Westport.

10. Tag: Westport – Connemara – Galway (ca. 220 km)

Durch die einsame Hochmoorlandschaft im County Mayo fahren Sie nach Connemara, eine der romantischsten Landschaften Irlands. Vorbei an Killary Harbour, der malerisch gelegenen Kylemore Abbey, dem Städtchen Clifden – das touristische Zentrum Connemaras – und dem Gebirgszug Twelve Bens fahren Sie nach Galway. Übernachtung in/bei Galway.

11. Tag: Galway – Burren – Cliffs of Moher – Ennis (ca. 130 bzw. 250 km)

Sie fahren heute weiter nach Süden und passieren dabei zwei landschaftliche Höhepunkte. Sie passieren die Cliffs of Moher, die über 200 Meter senkrecht in den Atlantik stürzen. Ein einmaliger Anblick! In unmittelbarer Nähe befindet sich das weitläufige Karstgebiet Burren. Scheinbar endlos erstreckt sich eine baumlose Landschaft aus Kalkstein. Wer mag, unternimmt einen Umweg zum Loop Head – ein tolles Küstenpanorama! Übernachtung in/bei Ennis.

12. Tag: Ennis – Dingle-Halbinsel – Killarney (ca. 330 km)

Heute erreichen Sie das County Kerry – eine lange Etappe, die aber mit tollen Eindrücken belohnt. Auf Ihrem Weg können Sie die Dingle-Halbinsel auf sich wirken lassen. Die Küstenstraße führt zu den Klippen von Sleat Head, dem Gallerus Oratorium und in das bunte Fischerörtchen Dingle. Dingle liegt bereits im gälischsprachigen Gebiet Irlands, dem sogenannten Gaeltacht. Dingle ist auch bekannt für seine lebendige Musikszene. Weiterfahrt in Richtung Killarney, wo Sie drei Nächte bleiben und ein wenig vom täglichen Taschenpacken verschlafen können. Die



Umgebung von Killarney bietet viele Möglichkeiten für Entdeckungen. Übernachtung in/bei Killarney.

13. Tag: Iveragh-Halbinsel & Ring of Kerry (ca. 200 km)

Die Iveragh-Halbinsel steht heute auf dem Programm! Der Ring of Kerry ist Irlands berühmteste Panoramastraße, die zwischen dem Atlantik und den höchsten Bergen Irlands, den Mcgillycuddy Reeks, entlang läuft. Der Ring bietet unvergleichliche Ausblicke und es lohnen sich immer wieder kleine Abstecher. Das malerische Örtchen Sneem ist einen Stopp und einen kleinen Bummel durch das Zentrum wert. Und das Staigue Stone Fort ist ein mindestens 2.000 Jahre altes Ringfort. Sie können es über eine kleine Nebenstraße erreichen. Etwas abseits des Ring of Kerry führt Sie die Skellig Coast Road in den äußersten Westen der Halbinsel und schließlich in den kleinen Hafen von Portmagee. Übernachtung in/bei Killarney.

14. Tag: Beara-Halbinsel (ca. 160 km)

Fast ein Geheimtipp ist die Beara-Halbinsel mit ihren einsamen Fischerdörfern und schroffen Küsten. Sie ist nicht ganz so berühmt wie die nördlich gelegene Iveragh-Halbinsel, aber mindestens genauso sehenswert. In den kleinen Fischerorten finden sich immer mal ein Pub und eine Gelegenheit für einen netten Schwatz mit den Einheimischen. Übernachtung in/bei Killarney.

15. Tag: Killarney – Rock of Cashel – Kilkenny (ca. 230 km)

Von Kenmare fahren Sie zunächst nach Cashel mit dem berühmten "Rock of Cashel", der in der Geschichte Irlands eine – im wahrsten Sinne des Wortes – herausragende Rolle spielt. Auf engstem Raum versammeln sich die Ruinen bedeutender Bauwerke aus verschiedenen Epochen. Im Ausblick über die Ebene liegt malerisch die Ruine von Hore Abbey (13. Jh.). Ihr Tagesziel ist Kilkenny mit dem Kilkenny Castle. Übernachtung in/bei Kilkenny.

16. Tag: Kilkenny – Wicklow Mountains – Dublin (ca. 170 km)

Für die letzte Etappe folgen Sie einer wirklich schönen Route durch die Wicklow Mountains. Höhepunkte sind der frühchristliche Klosterbezirk Glendalough, die Fahrt auf der alten Militärstraße und der riesige Park des Powerscourt House. Dann fahren Sie weiter in die irische Hauptstadt und haben dort Zeit für Erkundungen. Dublin ist durch den Fluss Liffey in eine südliche und eine nördliche Hälfte geteilt. Wichtige Stationen im Süden der Stadt sind das Trinity College mit dem berühmten "Book of Kells", die eleganten georgianischen Häuser, die Christ Church und die St. Patrick's Cathedral. Im Norden Dublins erstreckt sich die O'Connell Street mit repräsentativen Gebäuden wie dem Postoffice, auch finden sich hier viele Einkaufsmöglichkeiten. Wer etwas über den Irish Whiskey erfahren möchte, besucht das Jameson Experience Center. Den Abend können Sie in einem Pub im Bezirk Tempel Bar ausklingen lassen. Übernachtung in Dublin.

17. Tag: Dublin – Holyhead – Yorkshire Dales (ca. 260 km + Fährpassage Irland – Wales)

Am Morgen (ca. 8.15 Uhr) legt die Fähre nach Holyhead in Wales ab. Von hier führt eine etwas längere Autobahnetappe in den Norden Englands. Am Fuße der Yorkshire Dales lohnt ein Stopp im malerischen Skipton am Leeds-Liverpool-Kanal. Übernachtung in den Yorkshire Dales.

18. Tag: Yorkshire Dales – Newcastle (ca. 180 km)

Fahrt über kleinste Straßen durch die Yorkshire Dales. Anschließend Einschiffung auf der Fähre von Newcastle nach Amsterdam und Abfahrt (ca. 17.00 Uhr). Übernachtung an Bord.

19. Tag: Ankunft in Amsterdam

Am Morgen (ca. 9.45 Uhr) Ankunft in Amsterdam (IJmuiden) und individuelle Heimfahrt.

Veranstalter: Schnieder Reisen, eine Marke der Lernidee Erlebnisreisen GmbH

Ggf. genannte Uhr- und Tageszeiten vorbehaltlich Änderungen.

Wenn Sie Fragen zur Motorradreise "Motorradtour durch Schottland und Irland" haben, sprechen Sie uns gerne an.

Reiseanmeldung

Anschrift des Anmelders (Rechnungsanschrift)

Nachname / Titel	Vorname	Telefon
Straße		Wie sind Sie während der Reise mobil erreichbar?
Postleitzahl	Ort	E-Mail

Reiseteilnehmer

Nr.	Nachname / Titel (lt. Pass)	Vorname (lt. Pass)	Geburtsdatum
1			
2			
3			
4			

Folgende Reise möchte ich / möchten wir buchen

Titel der Reise	Termin	Abflughafen & Fluggesellschaft / Abfahrtsort
Zimmerart O Doppelzimmer O Einzelzimmer O _____	Bei Fähranreisen mit eigenem Motorrad Kennzeichen _____ Teilnehmer-Nr. _____	
Bei Reisen mit Fähranreisen O Außenkabine O Innenkabine O _____ O 4-Bett-Kabine O 3-Bett-Kabine O 2-Bett-Kabine O 1-Bett-Kabine	Kennzeichen _____ Teilnehmer-Nr. _____ Kennzeichen _____ Teilnehmer-Nr. _____ Kennzeichen _____ Teilnehmer-Nr. _____	
Bemerkung / Sonderwünsche / Folgende Zusatzleistungen sollen gebucht werden _____ _____ _____ _____	Bei Fähranreisen mit eigenem Pkw Kennzeichen _____ Pkw-Länge _____ Pkw-Höhe _____	
	Bei Radreisen mit Leihfahrrad Leihrad _____ Teilnehmer-Nr. _____ Körpergröße _____ cm Leihrad _____ Teilnehmer-Nr. _____ Körpergröße _____ cm	
	Für Reisebüros (Stempel / Agenturnummer) _____	

Versicherung

 Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung unter www.schnieder-reisen.de/reiseversicherung.

Anmeldung und Bestätigung erfolgen auf Basis der Reisebedingungen, Datenschutzerklärung und des „Formblattes zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise“ der Lernidee Erlebnisreisen GmbH oder des aufgeführten Reiseveranstalters. Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der vorliegenden Reiseausschreibung. Bei Abweichungen zwischen Anmeldung und Bestätigung setzen Sie sich bitte umgehend mit uns in Verbindung. Eine Anzahlung ist innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu tätigen, die Restzahlung ist spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn fällig.	Ich erkläre ausdrücklich, für die vertraglichen Verpflichtungen aller von mir angemeldeten Teilnehmer einzustehen, erkenne die Reisebedingungen des Veranstalters rechtsverbindlich an.
Ort & Datum _____ 1. Unterschrift _____	2. Unterschrift _____